

FULDAINFO

Fuldainfo - News / Fulda und Hessen / Euler wirft Krömmelbein wissentliche Falschaussage vor

Seite ausdrucken

Sie befinden sich hier: [Startseite](#) / [News](#) / [Fulda und Hessen](#)

Euler wirft Krömmelbein wissentliche Falschaussage vor

"Das ist eine wissentliche Falschaussage mit dem Ziel, Bürger zu verunglimpfen und ihren Ruf zu schädigen." kommentiert Klaus Euler die Aussage des stellvertretenden Leiters des Ordnungsamtes Lauterbach Ralf Krömmelbein. In einem Medienbericht, hatte er geäußert, dass gegen Mitglieder der Bürgerinitiative schon mehrfach Ordnungswidrigkeitsanzeigen erstellt wurden, diese aber nicht bezahlt worden seien.


Am 25.06.2007 hatte das Ordnungsamt der Stadt eine Ordnungswidrigkeit wegen verkehrsbehindertem Parken über 273,45 Euro gegen ein Mitglied der Bürgerwelle erlassen. Die betroffene Person legte gegenüber der Stadt glaubhaft dar, dass sie wegen dienstlicher Abwesenheit den PKW nicht gefahren haben konnte. Trotz dieser Einwendungen strengte die Stadt Lauterbach ein Rechtsverfahren vor dem Amtsgericht an. Und verlor am 08. November den Prozess. Eine solche Falschaussage wenige Tage nach einem verlorenen Prozess zu treffen, zeige erneut die Arbeitsweise der Stadtoberen.

Wie der Vorfall erneut zeige, handele die Stadtspitze ausschließlich zum Wohle und als Interessenvertretung von E-Plus. Die Bürgerwelle Lauterbach fordert seit langem von der Stadt Lauterbach, dass die Gesundheit der Bürger beim Ausbau des Mobilfunknetzes Vorrang haben müsse. In der Nähe von Mobilfunkanlagen kommt es immer wieder zu Häufungen von Kinderleukämie, Herz-Kreislauf- und Krebserkrankungen. Die Bürgerwelle tritt deshalb dafür ein, dass Mobilfunkanlagen nur außerhalb von Wohngebieten und sensiblen Bereichen wie Kindergärten, Altenheimen und Schulen errichtet werden.



Bild Symbolisch

© fuldainfo - Norbert Hettler

 [Drucken](#) | 02-12-2007, 17:46:00 | fuldainfo - ots - apa - ddp - pte

Sie dürfen die Informationen nur zum persönlichen Gebrauch verwenden.